



Thomas Strobl MdB

Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Heilbronn
Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg



besteht kein Anlass. Der Wahlkampf geht erst richtig los. Und bis am 27. September ausgezählt wird, müssen wir um jede Stimme ringen. Denn: Wie immer die künftige Regierung auch aussieht. Die Union kann nur dann an ihr beteiligt sein und ein Höchstmaß an eigenem Gedankengut einbringen, wenn sie als die mit Abstand stärkste Kraft aus dem Urnengang hervorgeht. Dafür müssen wir kämpfen. Diesem Ziel muss unsere ganze Anstrengung dienen.

Einladung:

zur öffentlichen
Veranstaltung mit
Kanzleramtsminister
Dr. Thomas de
Maizière

Wann: Donnerstag, den
27.08.2009, 20 Uhr
Wo: "Ballei",
Deutschherrenzimmer,
74172 Neckarsulm



Newsletter zur Bundestagswahl

Ausgabe Nr. 1

21. August 2009

Aus dem Inhalt:

Pressemitteilungen

Termine

Argumentationshilfen



**Sehr geehrte Damen
und Herren,
liebe Parteifreunde,**

am Sonntag sind es noch genau fünf Wochen bis zur Bundestagswahl. Die Umfragen sind weiterhin stabil günstig für das bürgerliche Lager. Unsere Chancen stehen also nach wie vor gut, einen neuerlichen Regierungsauftrag des Wählers zu erhalten. Doch zum Zurücklehnen

Damit Ihnen dies vor Ort leicht fällt, habe ich diesen Newsletter gestaltet. Mit seiner Hilfe kann ich Sie schnell und direkt erreichen. Ich kann versuchen, Ihnen die Positionen der Bundes-CDU zu verdeutlichen. Ich kann Ihnen für die Basis Argumentationshilfen liefern und Sie möglichst aktuell über meine eigenen Aktivitäten im Wahlkreis auf dem Laufenden halten. Dass die Kommunikation dabei übrigens nicht einseitig zu verlaufen braucht, sollte klar sein. Ich möchte Sie ausdrücklich ermuntern, mit mir in Kontakt zu treten und mir Lob, Kritik oder Anregungen zu meiner Arbeit mitzuteilen.

Doch zunächst wünsche ich informative Lektüre bei der Jungfern-Ausgabe dieses Newsletters!

Her Thomas Strobl



Dr. Thomas de Maizière
Bei uns zu Gast!



Wahlprognosen

Aktuelle Zahlen zur Bundestagswahl von

Emnid/N24 - 19.08.2009

CDU/CSU: 36
 SPD: 23
 FDP: 14
 Grüne: 12
 Die Linke: 10

CDU-Tendenz leicht steigend

IfD Allensbach - 19.08.2009

CDU/CSU: 36,5
 SPD: 23
 FDP: 14,5
 Grüne: 13
 Die Linke: 9

CDU-Tendenz leicht steigend

Forsa - 19.08.2009

CDU/CSU: 37
 SPD: 22
 FDP: 13
 Grüne: 12
 Die Linke: 11

CDU-Tendenz stabil

Infratest-dimap - 13.08.2009

CDU/CSU: 37
 SPD: 22
 FDP: 15
 Grüne: 12
 Die Linke: 9

CDU-Tendenz stark steigend

Forschungsgruppe Wahlen - 07.08.2009

CDU/CSU: 36
 SPD: 23
 FDP: 14
 Grüne: 12
 Die Linke: 9

CDU-Tendenz stabil



Pressemitteilungen

Bundestagswahl im Blick internationaler Experten:

Vor wenigen Tagen war der Presse zu entnehmen, dass die OSZE Wahlbeobachter nach Deutschland schickt, um den Urnengang am 27. September zu begutachten. Zu dieser Nachricht, die teilweise Irritationen ausgelöst hat, weil Wahlbeobachtung nach Misstrauen in die Wahlsystematik Deutschlands klingt, erklärt Thomas Strobl gegenüber den Medien am 12. August 2009:



"Die Entscheidung der OSZE, die Bundestagswahl am 27. September durch ein Expertenteam zu begleiten, wird vom Wahlprüfungsausschuss [dem Thomas Strobl vorsteht, Anm. der Red.] ausdrücklich begrüßt. Die OSZE folgt damit erstmals der von der Bundesregierung regelmäßig ausgesprochenen Einladung zur Beobachtung der Wahlen und geht nicht etwa auf festgestellte oder vermutete Schwächen bei der Vorbereitung oder Durchführung von Wahlen in Deutschland zurück.

Im Gegenteil: Die OSZE hat bereits im Vorfeld ihrer Wahlbeobachtungsmission festgestellt, dass das deutsche Wahlrecht eine solide Basis für demokratische Wahlen darstellt und ein hohes Maß an Vertrauen rechtfertigt. (...)"



Kinder sind unsere Zukunft:

Die Kernforderung obigen Wahlplakats ist ein zentrales Anliegen Thomas Strobels. Aus diesem Grund engagiert er sich stark für die Belange von Eltern und Kindern. So konnte ihn auch der hohe Termindruck im Wahlkampf nicht von seiner alljährlichen Beteiligung an der AWO-Kinderfreizeit abhalten. Dazu heißt es in einer Pressemitteilung vom 14. August:

"Wie jeden Sommer besuchte der direkt gewählte Heilbronner Bundestagsabgeordnete Thomas Strobl auch dieses Jahr die Kinderfreizeit der Arbeiterwohlfahrt. Am Donnerstag, dem 13. August 2009, hat er mit den Jungen und Mädchen der diesjährigen Kinder-

stadtranderholung den Nachmittag auf dem TSG-Gelände in Heilbronn-Sontheim verbracht.

Thomas Strobl hatte die Gelegenheit, bei der 'Oscar-Verleihung' dabei zu sein, bei der zahlreiche Kinder und Betreuer für bestimmte besondere Leistungen ausgezeichnet wurden. Schnell entwickelte sich dabei ein munteres Miteinander zwischen den Kindern und dem Heilbronner CDU-Politiker. 'Auf die Begegnung mit den Jungen und Mädchen freue ich mich immer sehr. Und auch dieses Mal hatten wir ordentlich Spaß miteinander', so Thomas Strobl.

Neben dem Besuch des Abgeordneten selbst sorgten insbesondere die Mitbringsel von Thomas Strobl, wie Fußbälle, Malsachen, Seifenblasen und Luftballons für große Begeisterung bei den Kindern.

Den Besuch auf dem TSG-Gelände nutzte der Bundestagsabgeordnete wie immer auch für einen Gedankenaustausch mit AWO-Geschäftsführer Walter Burkhardt, bei dem er sich über die Aktivitäten und den Verlauf der Kinderfreizeit informierte."



Das Foto zeigt Thomas Strobl im Gespräch mit AWO-Geschäftsführer Walter Burkhardt.



Für die Zeit nach der Wirtschaftskrise: Unbemannter Flug zum Mond mit deutschem Know How:

In einer Pressemitteilung vom 13. August unterstützt Thomas Strobl die Pläne der Bundesregierung, mittelfristig (ab etwa 2014) ein Mondprojekt in Angriff zu nehmen, durch das die technologische Spitzenstellung Deutschlands untermauert werden kann und der Arbeitsmarkt neue Impulse bekommt.

„Gerade der Heilbronner Raum mit dem EADS-Standort Lampoldshausen würde zu den wirtschaftlichen Profiteuren einer Mondmission gehören. Eine solche Chance sollten wir uns nicht entgehen lassen“, findet Thomas Strobl und verweist auf die Machbarkeit des Projekts gerade durch Deutschland: „Unser Land besitzt insgesamt im Bereich der Raumfahrt große Erfahrungen und ermöglichte letztlich durch eigene Ingenieurskunst die US-amerikanische Mondlandung von 1969. Warum nicht mal eine solche Aufgabe mit Pioniercharakter selbst stemmen, statt immer nur anderen zuzuarbeiten?“ (...)

Einladung:

zum offiziellen
Wahlkampfauftakt
von Thomas Strobl
mit
Bundesinnenminister
Dr. Wolfgang
Schäuble MdB
Wann: Donnerstag, den
03.09.2009, 20 Uhr
Wo: Haus des Handwerks,
Heilbronn



Ein starkes Team!
Die CDU

> Mitmachen
teAM
DEUTSCHLAND



Jetzt aktiv werden.



Terminvorschau

21. August 2009
um 18 Uhr in
Erlenbach
Eröffnung
Erlenbacher
Weinfest mit
Finanzminister



Willi Stächele MdL

23. August 2009 um 10 Uhr in
Tiefenbach, Gaststätte Linde,
Frühschoppen der CDU
Gundelsheim

29. August 2009 ab 9 Uhr in der
Heilbronner Fußgängerzone
Infostand des
CDU-Stadtverbands Heilbronn

30. August 2009 um 10 Uhr in
Oberriesheim Frühschoppen der
CDU Gundelsheim

30. August 2009 um 18.30 Uhr in
Wollenberg, Gasthaus Zum
Löwen, Dämmerschoppen der
CDU Wollenberg

2. September 2009 um 19 Uhr in
Brettach, Gasthaus Lamm,
Diskussionsabend mit Thomas
Strobl

4. September 2009 um 17 Uhr in
Obersulm-Willsbach, Gasthaus
Rößle (Mühlstraße 2),

Kommentar von Thomas Strobl



zur wiederholten Versicherung von Guido
Westerville (FDP), "ganz sicher nie" mit SPD
und Grünen zu koalieren (19.08.2009):

"Die Botschaft hör ich wohl, allein mir
fehlt der Glaube. Nur wenn die Union
klarer Wahlsieger wird, ist dem Wort
des FDP-Chefs zu trauen. Drum einmal
mehr: Machen wir die CDU/CSU so
stark, dass an uns niemand vorbei
kommt!"

Argumentationshilfen

Die SPD verspricht gern und viel. Was davon zu halten ist, wollen wir mit Argumenten aufzeigen - als Entgegnung auf den ominösen 10 Punkte Versprechenskatalog der Genossen. Die ersten vier Versprechen entzaubern wir heute, die restlichen sechs in den nächsten Ausgaben:

1) Thema Arbeit

SPD: „Gute Löhne für gute Arbeit und zwar für alle!“

CDU:

- Gute Löhne auszuhandeln, ist Aufgabe der Gewerkschaften und Arbeitgeber und nicht Sache des Staates. Die CDU steht zur Tarifautonomie. Sie ist ein zentraler Bestandteil der Sozialen Marktwirtschaft.
- Wir setzen auf ein Mindesteinkommen, das sich aus dem im Unternehmen erwirtschafteten Lohn und Zuschüssen des Staates zusammensetzt, wenn der Lohn nicht ausreicht. Klar ist aber auch: Sittenwidrig niedrige Löhne müssen unmissverständlich durch ein Gesetz verboten werden. Die SPD hat ein gesetzliches Verbot sittenwidriger Löhne blockiert.

- Unser Ziel bleibt „Arbeit für alle“. Um das zu erreichen, müssen wir vor allem eine Bildungs- und Ausbildungsoffensive starten.

- Der einheitliche Mindestlohn der SPD gefährdet Arbeitsplätze insbesondere für Jugendliche und Menschen ohne Berufsabschluss oder mit geringer Qualifikation.

Deshalb wollen wir ein Mindesteinkommen und lehnen einen Arbeitsplatz gefährdenden Mindestlohn ab.

2) Thema Bildung

SPD: „Erstklassige Bildung ohne Gebühren!“

CDU:

- Wir wollen Deutschland zur Bildungsrepublik machen. 10 Prozent des Bruttoinlandsprodukts sollen bis 2015 für Bildung und Forschung eingesetzt werden.

- Alle Eltern müssen sich darauf verlassen können, dass ihre Kinder bestmöglich gefördert werden. Bildung darf dabei nicht vom Einkommen der Eltern abhängen.

- Wir stehen für Vielfalt in der Bildung und das gegliederte Schulsystem. Auch die PISA-Studien zeigen: Das gegliederte Schulsystem ist der Einheitsschule überlegen.
- Die SPD will das „gegliederte Schulsystem überwinden“. D.h., Haupt- und Realschulen werden abgeschafft, alle Gymnasien werden geschlossen. Alle Kinder kommen in die SPD-Einheitsschule. Das lehnen wir ab.



Zauberkunststücke machen nicht nur Kindern Freude, sondern auch Erwachsenen, wie Thomas Strobl am 20.08. beim Besuch auf dem Gaffenberg feststellte. Die Taschenspielertricks der Sozialdemokraten sind jedoch weder lustig noch gelungen. Deshalb weiter mit dem "Entzaubern" ihrer leeren Versprechungen auf Seite 4:

3) Thema Klimaschutz

SPD: „Klimaschutz mit sicherer Energie statt gefährlicher Atomkraft!

CDU:

- Klima- und Umweltschutz sind zentrale Aufgaben für die kommenden Jahre - auch deshalb wollen wir die Forschung Erneuerbarer Energien weiter unterstützen. Wir stehen für einen ausgewogenen Energiemix.
- Wir brauchen in Deutschland die Kernkraft als Brückentechnologie bis in ausreichendem Maße erneuerbare Alternativen vorhanden sind. Deshalb wollen wir die Laufzeiten der sicheren Kernkraftwerke verlängern. Der größte Teil der Gewinne muss dann in einer verbindlichen Vereinbarung mit den Energieunternehmen in die Forschung der Erneuerbaren Energien investiert und zur Senkung der Energiepreise genutzt werden.
- Die SPD hat kein schlüssiges Energiekonzept. Wer alle Kernkraftwerke in Deutschland - auch die sicheren Anlagen - abschalten will, muss auch sagen: das bedeutet höhere Strompreise für die Verbraucher und die Wirtschaft. Außerdem sind Importe von Energie aus ausländischen, zum Teil unsicheren Kernkraftwerken die Folge. Das lehnen wir ab.

Das jüngste Gerücht

Angeblich soll der Dieb von Ulla Schmidts Dienstwagen gefasst worden sein und auf die Frage, warum er den Wagen wieder zurückgab, geantwortet haben:
"Ich fürchtete, Frau Schmidt würde anderenfalls Mallorca in ihre Gesundheitsreform einbeziehen."

Vorsicht Satire!

Jetzt schon vormerken: Ministerin von der Leyen kommt am 21.09. nach Heilbronn. Näheres dazu im nächsten Newsletter.

4) Thema Familien



SPD: „Unterstützung für unsere Familien!

CDU:

- Die CDU steht für Anerkennung und Unterstützung der Familien in unserem Land .
Deshalb haben wir die Familienpolitik erfolgreich ins Zentrum der Politik zurückgeholt: Wir haben das Elterngeld eingeführt und mit dem Ausbau der Betreuungsplätze begonnen. Rund 150.000 neue Betreuungsplätze sind bereits entstanden.
- Wir wollen für Familien echte Wahlfreiheit schaffen. Bis zum Ende der nächsten Wahlperiode werden wir ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen erreichen. Wer dann seine Kinder zu Hause erzieht, soll ein monatliches Betreuungsgeld erhalten.
- Wir wollen Familien auch steuerlich entlasten. Wir werden das Ehegattensplitting voll erhalten und um ein Familiensplitting erweitern. Hierzu wird der Steuerfreibetrag auch für Kinder auf das Niveau der Erwachsenen - also 8.004 Euro/Jahr - angehoben.
- Die SPD hat in ihrem Wahlprogramm beschlossen, das Ehegattensplitting zu kappen. Viele Familien müssten dann mehr Steuern zahlen. Das ist das Gegenteil von Familienförderung. Das lehnen wir ab.
(Fortsetzung folgt...)

Schlusswort und Dank

Sehr geehrte Damen und Herren,

Erfolg ist immer das Ergebnis einer Gemeinschaftsanstrengung. Viele Hände sind nötig, um die Ziele zu erreichen, die man sich gesetzt hat.

Allen von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die in den nächsten Wochen tatkräftig mithelfen, dass uns der Wahlsieg nicht mehr zu nehmen ist, danke ich bereits im Voraus herzlich. Speziell möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern im Wahlkreis- und Abgeordnetenbüro bedanken, auf deren Schultern die organisatorische Hauptlast meiner Wahlkämpfe ruht: Sie sind die guten Seelen meines Teams und schlicht unverzichtbar. Damit grüßt Sie bis zur nächsten Ausgabe meines Newsletters

herzlichst

Her Thomas Strobl

Impressum

Thomas Strobl MdB

Abgeordnetenbüro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel. (030) 227 - 72542
Fax (030) 227 - 70132
thomas.strobl@bundestag.de

Bürgerbüro:
Badstraße 14
74072 Heilbronn
Tel. (07131) 982 42 15
Fax (07131) 982 42 16
thomas.strobl@wk.bundestag.de